



Freiwilligenteams für junge Menschen: Gemeinsam den europäischen Zusammenhalt fördern



Die Idee

In Freiwilligenteams engagieren sich junge Menschen **europaweit in gemeinnützigen Projekten** und unterstützen so den gesellschaftlichen Zusammenhalt Europas. Das Format richtet sich insbesondere an Jugendliche mit geringeren Chancen.

Die Dauer reicht von **zwei Wochen bis zwei Monaten**.

Indem sie das freiwillige Engagement und die aktive europäische Bürgerschaft junger Menschen fördert, setzt die Europäische Union **ein deutliches Zeichen für ein solidarisches und soziales Europa**.

Mögliche Einsatzfelder für die Freiwilligenteams liegen im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich wie zum Beispiel:

- Umsetzung eines Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche
- Vorbereitung und Durchführung eines Stadtteil-Kulturfestivals
- Unterstützung bei der Restaurierung eines Jugendclubs
- Einsatz in Umwelt- und Artenschutzprojekten

Beispiel für ein Freiwilligenteam

Um bei der Gestaltung eines inklusiven Gemeinschaftsgartens mitzuwirken, kommen junge Menschen mit und ohne Behinderungen aus ganz Europa zu einem Freiwilligenteam zusammen. Gemeinsam arbeiten sie an einem Gemüsebeet und bieten die Ernte auf einem Stadtteilstfest an.



Die Teilnehmenden

- **Organisationen** und Einrichtungen, die ein geeignetes Arbeitsfeld anbieten können
- **Gruppen ab fünf jungen Menschen** aus mindestens zwei unterschiedlichen Ländern im Alter von 18 bis 30 Jahren
- Insbesondere **junge Menschen mit geringeren Chancen**

Die Fördermöglichkeiten

Der Standardsatz für Projekte in Deutschland beträgt 40 € pro Teilnehmer*in und Tag zuzüglich Reisekosten und Zusatzversicherung. Pro Freiwillige*n erhalten die Organisationen zudem eine Projektkostenpauschale von 125 €.

Die Einbindung von jungen Menschen mit geringeren Chancen und Behinderungen ist eines der Kernziele des Programms. Für deren notwendige Unterstützung erhalten Organisationen eine zusätzliche Tagespauschale von 12 € pro Teilnehmer*in.

Über die Pauschale hinaus können weitere Mittel für außergewöhnliche Kosten im Rahmen der Beteiligung von jungen Menschen mit geringeren Chancen oder mit Behinderungen beantragt werden sowie notwendige Ausgaben für Impfungen, Visa oder ärztliche Bescheinigungen.

Die Vorteile für Organisationen und Teilnehmende

- Qualitätssiegel für die Aufnahme- bzw. unterstützende Organisation
- Unterstützung der Teilnehmenden vor, während und nach dem Einsatz
- Mediator*innen für Konfliktsituationen
- Online-Trainingsmaterialien für Teilnehmende
- ESK-Zertifikat und Youthpass zur Anerkennung der Lernergebnisse
- Fortbildungs- und Vernetzungsangebote für Organisationen

* PASS ermöglicht ein direktes Matching zwischen akkreditierten Organisationen und Jugendlichen, die sich in der Datenbank des Europäischen Solidaritätskorps registriert haben.

Acht Schritte

vom Antrag zur Abrechnung

1. Registrierung Ihrer Organisation über die Plattform für Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps
2. Online-Antrag auf ein Qualitätssiegel im ESK
3. Online-Budgetantrag
4. Auswahl geeigneter Freiwilliger und Matching im PASS*
5. Einpflege der Projektdaten ins Projektverwaltungstool
6. Vorbereitung der Freiwilligen
7. Einsatz des Freiwilligenteams
8. Auswertung und Abrechnung des Freiwilligendienstes im Projektverwaltungstool

Alle Tools im ESK auf einen Blick:

🖱 www.solidaritaetskorp.de/service/tools

Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa

Nationale Agentur Europäisches Solidaritätskorps
Nationale Agentur Erasmus+ Jugend
Nationale Agentur Erasmus+ Sport

Godesberger Allee 142–148
53175 Bonn

🖱 Direkte Kontaktmöglichkeiten Ihrer Ansprechpartner*innen finden Sie hier:
www.solidaritaetskorp.de/service/kontakt

✉ solidaritaetskorp@jfemail.de

Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter:

🖱 www.solidaritaetskorp.de

f www.facebook.com/jugendfuereuropa.de

📷 www.instagram.com/jugend_fuer_europa/